

Einladung zur Tagung

(K)eine Bildung für alle – Deutschlands blinder Fleck

13.-15. November 2008

Auditorium Friedrichstrasse im Quartier 110

Friedrichstraße 180-183, 10117 Berlin

Bildung ist eine der entscheidenden sozialen Fragen des 21. Jahrhunderts. In allen Bildungsbereichen in Deutschland herrscht bekanntlich eine extrem hohe soziale Selektivität, mit der die Reproduktion herrschender Machtverhältnisse sowie deren Legitimation betrieben werden. Bildung ist für die Gewerkschaften ein Gerechtigkeitsthema, aber auch individuell und gesellschaftlich notwendige Ressource zur Reproduktion von Arbeit und Gesellschaft. Aktuelle Bildungsdiskurse klammern diesen gesellschaftlichen Bezug von Bildung aus. Die PISA-Studien, die die große soziale Ungerechtigkeit unseres Schulsystems offen gelegt haben, zeigen dabei nur die Spitze des Eisbergs. Unter der Bildungsungerechtigkeit leiden vor allem auch Kinder der Mitglieder der DGB-Gewerkschaften. So ist es nur konsequent, dass die HBS Stipendien für den nachträglichen Erwerb des Abiturs am Zweiten Bildungsweg vergibt. Die Gewerkschaften üben hinsichtlich politischer Strategien zur Reduzierung dieser Situation leider keine Meinungsführerschaft (mehr) aus, sondern sind bislang eher im Reaktiven verblieben. Es kommt daher im Interesse einer demokratischen Gesellschaftsentwicklung wesentlich darauf an, die Interventionsfähigkeit und Diskursmacht der Gewerkschaften in diesem Bereich zu stärken. Aus diesem Grund arbeiten Vertrauensdozent(inn)en der Hans-Böckler-Stiftung und Vertreter(innen) der Bildungsabteilungen des DGB und der Einzelgewerkschaften seit längerer Zeit in einem gemeinsamen „Cluster Bildung“ zusammen, um diese Situation zu verbessern und politische und wissenschaftliche Strategien zur Reduzierung zum Abbau sozialer Ungleichheit im und durch das Bildungswesen zu befördern.

Mit der Arbeitstagung soll diese Arbeit des Clusters Bildung wieder für einen größeren Kreis geöffnet werden und die Zusammenarbeit von Vertrauensdozent(inn)en und Gewerkschaftsvertreter(inn)en befördert werden. Dafür werden zum einen aktuelle Forschungsergebnisse aus Expertisen der Hans-Böckler-Stiftung vorgestellt und diskutiert. Zum anderen soll in einem gemeinsamen Diskurs erörtert werden, welche Handlungsstrategien sich in politischer und wissenschaftlicher Richtung als notwendig und sinnvoll erweisen, wie eine Bildungsforschung, die sich an Chancengleichheit orientiert, verstärkt werden und Bildung als Thema insgesamt stärker in die Arbeit der Böckler-Stiftung integriert werden können (Bildungsmonitoring). Die Tagung ist bewusst als offene Arbeitstagung konzipiert, um auf diese Weise in einen offenen und produktiven Diskurs zu kommen.

Im Anschluss der Tagung laden die gewerkschaftlichen Arbeitskreise „Schule und Arbeitswelt“ zu einem Vernetzungstreffen bis zum 16.11.2008 ein, um aktuelle Projekte der Arbeitskreise vorzustellen, Informationen auszutauschen und die Planungen für 2009 abzustimmen.

13.11.2008

15:30 Uhr	Begrüßung <ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Ingrid Miethe, Sprecherausschuss der Vertrauensdozentinnen und Vertrauensdozenten der Hans-Böckler-Stiftung• Dr. Wolfgang Jäger, Geschäftsführer der Hans-Böckler-Stiftung• Joachim Koch-Bantz, DGB-Bundesvorstand, Bereich Bildung, Qualifizierung und Forschung
17:00 Uhr	Chancengleichheit in Deutschland: Forschungslage und gewerkschaftliche Strategien Fragen an Prof. Dr. Hans-Günter Rolff (Dortmund), Dr. Wilfried Kruse (Dortmund) und Dr. Regina Görner, Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes der IG Metall Moderation: Karl-Heinz Heinemann
18:30 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	Kamingespräch Bildungspolitik: Die soziale Frage des 21. Jahrhunderts?! mit: N.N. (DGB), Ulrich Thöne, Vorsitzender der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, N.N. (ver.di), Markus Römer, Leiter der Abt. Bildung der IG Bergbau, Chemie, Energie Moderation: Karl-Heinz Heinemann

14.11.2008

09:00 Uhr	Politics and Practice of Education - The Finnish Experience and what is still missing? Prof. Jarkko Hautamäki (Helsinki) Moderation: Prof. Dr. Heinz Sünker (Wuppertal)
10:00 Uhr	Pause
10:30 Uhr	Diskussionsforum Die Entwicklung Europas als Bildungs- und Sozialraum mit: Eva Kuda, Funktionsbereich Bildungs- und Qualifizierungspolitik beim Vorstand der IG Metall, Hermann Nehls, DGB-Bundesvorstand, Bereich Bildung, Qualifizierung und Forschung, Andreas Keller, Mitglied des geschäftsführenden Vorstandes der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Prof. Dr. Peter Dehnbostel (Hamburg), Bert Thierron, Funktionsbereich Internationales / Europa beim Vorstand der IG Metall Moderation: Prof. Dr. Bernd Overwien (Kassel)
12:30 Uhr	Mittagessen
14:00 Uhr	Nationale Bildungsberichterstattung: Anlage, Bedeutung und Ergebnisse Prof. Dr. Andrä Wolter (Dresden) Moderation: Prof. Dr. Ingrid Miethe (Darmstadt)
15:00 Uhr	Pause

15:30 Uhr	<p>Parallele Foren</p> <p>I. Schulische und außerschulische Bildung Prof. Dr. Heike Solga (Berlin) Moderation: Martina Schmerr, GEW-Vorstand, Vorstandsbereich Schule, Prof. Dr. Herbert Bassarak (Nürnberg)</p> <p>II. Allgemeine und politische Weiterbildung Prof. Dr. Ekkehard Nussl von Rein (Essen) Moderation: Prof. Dr. Joachim Ludwig (Potsdam), Gunter Steffens, ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft</p> <p>III. Frühkindliche Bildung und Erziehung Prof. Dr. Peter Cloos (Hildesheim), Prof. Daniel A. Alexandrov (St. Petersburg) Moderation Prof. Dr. Heinz Sünker (Wuppertal), Bernhard Eibeck, GEW-Vorstand, Vorstandsbereich Jugendhilfe und Sozialarbeit</p> <p>IV. Berufliche Aus- und Weiterbildung Jürgen Strauß (Dortmund), Hermann Nehls, DGB-Bundesvorstand, Bereich Bildung, Qualifizierung und Forschung Moderation: Prof. Dr. Harry Friebel (Hamburg), Vadim Lenuck, Abteilung Bildung der IG Bergbau, Chemie, Energie</p> <p>V. Hochschule Prof. Dr. Rolf Dobischat (Essen), Heiko Quast, HIS GmbH (Hannover) Moderation: Prof. Dr. Dines Christen (Tübingen), Dr. Bernd Kassebaum, Funktionsbereich Bildungs- und Qualifizierungspolitik beim Vorstand der IG Metall</p>
18:30 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	<p>Vernetzungstreffen Weitere Arbeitsinhalte und Arbeitsformen Moderation: Dr. Michaela Kuhnhenne, Hans-Böckler-Stiftung, Abt. Forschungsförderung</p>

15.11.2008

09:00 Uhr	<p>Berichte aus den Foren Moderation: Prof. Dr. Bernd Overwien Kassel)</p>
10:00 Uhr	Pause
10:30 Uhr	<p>Podiumsdiskussion: Zukunft von Bildungspolitik und Bildungsforschung im Arbeitnehmerinteresse mit: Prof. Dr. Ludwig v. Friedeburg (Frankfurt am Main), Prof. Dr. Michael Vester (Hannover), Dr. Martin Allespach, Funktionsbereich Grundsatzfragen / Gesellschaftspolitik beim Vorstand der IG Metall Moderation: Prof. Dr. Heinz Sünker (Wuppertal)</p>
12:00 Uhr	Ergebnisse der Tagung, weitere Arbeitsperspektiven, Ausblick
12:30 Uhr	Ende der Tagung